



- 2. Fachkonferenz EUROJOB-Viadrina setzte neue Impulse für grenzüberschreitende Berufsausbildung
- Aktiv für den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt: Das neue IHK-Weiterbildungsprogramm
- Europäische Studienaufenthalte für deutsches Berufsbildungspersonal
- „Tag der offenen Tür“ für polnische Schüler an der Viadrina
- „Marketing Assistenten“ öffnen regionalen Unternehmen Türen nach Polen
- „Viadukt Innovativ II“ (BIC) unterstützt deutsch-polnische Unternehmenskooperationen
- Neues Logistik-Cluster für deutsch-polnische Grenzregion in Świebodzin gegründet
- Drei ESF-geförderte Projekte im Rahmen des Operationellen Programms Humanressourcen
- IMPULS – Implementierung von Praxiskontakten in Unternehmen für Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler
- Wettbewerb eTwinning in Polen
- Berufliche Gleichwertigkeit mit der IHK FOSA feststellen – Regionaler Ansprechpartner für Ostbrandenburg in Frankfurt (Oder)
- Impressum

**| EUROJOB-Viadrina 1. Newsletter 2013**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

wir freuen uns, Ihnen den neuen EUROJOB-Viadrina-Newsletter vorstellen zu dürfen. Er informiert regelmäßig über den deutsch-polnischen Arbeits- und Ausbildungsmarkt in der Euroregion Pro Europa Viadrina. Die Themen reichen von berufsbezogener Mobilität bis hin zu innovativen Aus- und Weiterbildungen. Außerdem erhalten Sie Informationen über neue Services oder Partner des Projektes EUROJOB-Viadrina.

Viel Spass beim Lesen wünscht  
Ihr Team EUROJOB-Viadrina  
[www.euro-job.net](http://www.euro-job.net)

**2. Fachkonferenz EUROJOB-Viadrina setzte neue Impulse für grenzüberschreitende Berufsausbildung**



Bei der zweiten Fachkonferenz, die am 26.02.2013 in Gorzów Wlkp. stattgefunden hat, lag der Schwerpunkt auf der Mobilität in der Berufsbildung. Dabei stand die Metall- und Elektrobranche als wichtige Kernbranche der Euroregion Pro Europa Viadrina besonders im Mittelpunkt. Wichtige Akteure aus Verwaltung, Bildung und Wirtschaft stellten die Herausforderungen und neuen Ansätze der Mobilität in der Berufsbildung vor. Auf Grundlage der Erfahrungen in den verschiedenen Projekten wurden Zukunftschancen für eine gemeinsame Berufsbildung analysiert. [\(Programm der Konferenz und Bilder\)](#)



**Aktiv für den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt: Das neue IHK-Weiterbildungsprogramm**

Wer in der deutsch-polnischen Grenzregion unternehmerisch Fuß fassen will, sollte sich regelmäßig zu aktuellen rechtlichen Themenstellungen weiterbilden. Besonders von Interesse für Einsteiger auf dem deutschen Arbeitsmarkt sind die neuen Seminarreihen zu „Steuerrecht“, „Wirtschaftsrecht“ und „Arbeitsrecht“. Da diese Angebote individuell gefördert werden können, bieten wir gern auch Beratung zu Finanzierungshilfen an. [\(weiterlesen\)](#)



**Europäische Studienaufenthalte für deutsches Berufsbildungspersonal**

In den einwöchigen Studienaufenthalten der IHK-Projektgesellschaft mbH lernen AusbilderInnen andere europäische Berufsbildungssysteme wie das polnische Bildungssystem kennen und besser verstehen. Mit diesen neuen Einsichten „aus erster Hand“ können sie Auszubildende für ihr Auslandspraktikum motivieren und sie entsprechend darauf vorbereiten. Während dieser Studienaufenthalte bahnen sie (Business-)Partnerschaften an und diskutieren mit Fachkollegen neue Lösungsansätze. Sie verbessern Ihre Fremdsprachenkenntnisse und bauen Ihre fachlichen und interkulturellen Kompetenzen aus. Die Teilnehmer/innen erhalten einen Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten aus dem Programm „Leonardo da Vinci“. [\(weiterlesen\)](#)



**„Tag der offenen Tür“ für polnische Schüler an der Viadrina**

Die Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) veranstaltet schon zum sechsten Mal, als einzige deutsche Universität, einen Infotag ausschließlich auf Polnisch. Am 18.04.2013 ab 10:00 Uhr lädt die Universität polnische Schüler, Eltern, Lehrer, Studieninteressierte und alle weiteren Interessierten ein. Die Gäste aus Polen bekommen die Möglichkeit, mit Professoren und Studenten zu sprechen, sowie den Campus, die Unibibliothek und die Stadt zu besichtigen. Das Viadrina-Team lädt auch zum Mittagessen in die Uni-Mensa ein. Die Anmeldung, natürlich auch auf Polnisch, nimmt die Koordinatorin für polnische Studierende und Marketing, Frau Agnieszka Schmid, entgegen: [aschmid@euv-frankfurt-o.de](mailto:aschmid@euv-frankfurt-o.de), Tel.+49 335 5534 4306. Die Veranstaltung findet an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), Europaplatz 1, Gräfin-Dönhoff-Gebäude, Hs 1, 10-16 Uhr, statt. [\(weiterlesen\)](#)



**„Marketing Assistenten“ öffnen regionalen Unternehmen Türen nach Polen**

Das bbw Bildungszentrum GmbH bietet kleinen und mittleren Unternehmen Hilfe in Sachen Markterschließung in Polen. Es fördert die Einstellung und individuelle Weiterbildung von „Marketing Assistenten“, die für das jeweilige brandenburgische Unternehmen aktiv an der Gewinnung von Geschäftspartnern und dem Einstieg auf dem polnischen Markt arbeiten. Die „Marketing Assistenten“ kommen aus verschiedenen Unternehmensbereichen und repräsentieren einen breiten Querschnitt der Wirtschaftsbranchen im Land Brandenburg. Bei jedem Partnerunternehmen können maximal zwei „Marketing Assistenten“ für 18 Monate tätig sein. Das Projekt läuft bis Ende 2014. Die Verträge mit den Assistenten und KMU können noch bis zum 01.07.2013 abgeschlossen werden. Interessierte Unternehmen und Kandidaten können sich an die Projektleiterin Frau Marta Sztelmach wenden. [\(weiterlesen\)](#)



**„Viadukt Innovativ II“ (BIC) unterstützt deutsch-polnische Unternehmenskooperationen**

In dem neu aufgelegten Projekt „Viadukt Innovativ II“ erhalten Unternehmen individuelle Beratung und Begleitung durch Experten auf beiden Seiten der Grenze. Das deutsch-polnische Projektteam unterstützt in allen möglichen Belangen wie Kooperationspartnersuche, Standortsuche, Firmengründung und Marktuntersuchungen. Darüber hinaus werden allen Interessenten Workshops, Netzwerktreffen und Qualifizierungsmodule geboten. Das Projekt läuft noch bis zum 30. April 2014. Träger sind das „Business and Innovation Centre Frankfurt (Oder) GmbH“ auf deutscher Seite und die „Lubuska Fundacja Zachodnie Centrum Gospodarcze“ in Gorzów Wlkp. auf der polnischen Seite.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:  
[Deutscher Ansprechpartner \(Gunnar Pajer\)](#)  
[Polnischer Ansprechpartner \(Józef Finster\)](#)



**Neues Logistik-Cluster für deutsch-polnische Grenzregion in Świebodzin gegründet**

Am 12. März 2013 wurde in Świebodzin das deutsch-polnische „Cluster für Transport, Spedition und Logistik“ gegründet. Vorstandsvorsitzender des neuen Clusters ist der Geschäftsführer von dem regionalen Logistikunternehmen „2S Logistics SP. z.o.o.“, Dariusz Sienkiewicz. Das Cluster umfasst 11 Gründungsunternehmen, darunter von deutscher Seite das Logistikunternehmen „T&P Transport Logistik Service GmbH“ sowie die „Kanzlei Viadrina“ aus Frankfurt (Oder). An einer Mitgliedschaft interessierte Unternehmen können sich gern bei den folgenden Ansprechpartnern melden:

[Deutscher Ansprechpartner \(Gunnar Pajer\)](#)  
[Polnischer Ansprechpartner \(Józef Finster\)](#)



**Drei ESF-geförderte Projekte im Rahmen des Operationellen Programms Humanressourcen**

Wojewódzki Zakład Doskonalenia Zawodowego in Gorzów Wlkp., polnischer Partner des Projektes EUROJOB-Viadrina, realisiert drei Projekte im Rahmen des Operationellen Programms Humanressourcen des Europäischen Sozialfonds. Die Projekte „Aktive Jugend – mehr Sicherheit in der beruflichen Zukunft“, „Spanien nicht nur für Köche“ und „Rezept für den Erfolg auf dem Arbeitsmarkt!“ werden in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen, teilweise internationalen Partnern realisiert.

Hauptziele der Projekte sind: Ergänzung der Kenntnisse und Erwerb der Kompetenzen, die den Arbeitsmarkteintritt erleichtern, Steigerung beruflicher Kompetenzen der Schüler, Steigerung des Bildungsniveaus und der Bildungsqualität in den berufsbildenden Schulen Berufsschulen. Im Rahmen der Projekte können die Schüler u.a. folgende Unterstützungsformen kostenfrei in Anspruch nehmen:  
- Beratung und pädagogisch-psychologische Betreuung,  
- Auf die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen gerichtete Aktivitäten,  
- Didaktischer und Ausgleichsunterricht,  
- Berufspraktika bei polnischen und ausländischen Arbeitgebern. [\(weiterlesen\)](#)



**IMPULS – Implementierung von Praxiskontakten in Unternehmen für Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler**

Das Projekt IMPULS fokussiert die Förderung der Berufsorientierung und Förderung der Berufsmobilität von Jugendlichen in den Grenzregionen in Deutschland, Polen und Holland. Praxiskontakte mit Unternehmen in eigenen und benachbarten Wirtschaftsräumen unterstützten die Entscheidungsfindung der Schüler und sensibilisierten sie auf die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und -potentiale nicht nur in der eigenen Region sondern gerade auch im Hinblick auf den europäischen Wirtschafts- und Arbeitsraum. Projektpartner sind vor allem Schulen und andere Institutionen des Bildungsmarktes aus Deutschland Polen und Holland. Mit IMPULS wollen die Projektpartner im wahrsten Sinne des Wortes IMPULSE für die berufliche Zukunft und Beschäftigungsfähigkeit von jungen Menschen setzen und dabei die wesentlichen am Berufsorientierungsprozess beteiligten Akteure grenzüberschreitend vernetzen. Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert und in den Jahren 2011-2014 realisiert. [\(weiterlesen\)](#)



**Wettbewerb eTwinning in Polen**

Noch bis zum 14. April 2013 läuft in Polen die Anmeldefrist für die Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Projekt eTwinning 2013 – IX. Edition“. Ziel des an Lehrkräfte aller Schulformen gerichteten Wettbewerbs ist es, die besten transnationalen Kooperationsprojekte eTwinning aus den Schuljahren 2012/2013 oder 2011/2012 auszuwählen und zu präsentieren. Unter anderem werden auch Projekte berufsbildender Schulen in einer gesonderten Kategorie bewertet. Genaue Wettbewerbsregeln sind unter folgender Adresse zu finden: [\(weiterlesen\)](#)



**Berufliche Gleichwertigkeit mit der IHK FOSA feststellen – Regionaler Ansprechpartner für Ostbrandenburg in Frankfurt (Oder)**

Wer in Deutschland arbeiten möchte, kann sich seit April 2012 seine im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen bestätigen lassen. Kern einer Anerkennung ausländischer Qualifikationen ist die Gleichwertigkeitsfeststellung. Für die Region Ostbrandenburg berät Holger Müller (IHK Ostbrandenburg) zu Anträgen für alle dualen Ausbildungen in IHK Berufen aus unterschiedlichen Branchen wie Handel über Elektrotechnik bis hin zu Hotellerie. Er informiert über das Verfahren der formellen Antragstellung bei der IHK FOSA in Nürnberg. Dort werden die Anträge auf Gleichwertigkeit gegen eine Gebühr geprüft. [\(weiterlesen\)](#)

**Impressum**

Team EUROJOB-Viadrina  
c/o MKW Wirtschaftsforschung GmbH  
Adelheidstraße 6  
D-80798 München  
Tel.+49 89 273 493 40  
E-Mail: [info@mkw-gmbh.de](mailto:info@mkw-gmbh.de)  
<http://www.mkw-gmbh.de>

Im Auftrag der Partner:  
in Deutschland  
[IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg](#)  
in Polen  
[Wojewódzki Zakład Doskonalenia Zawodowego](#)

Sie möchten sich für den Erhalt unseres Newsletters anmelden bzw. Sie sind bereits registriert und möchten sich abmelden? Klicken Sie bitte [hier](#).

